

# Pasingger Anzeiger



Breu & Schneider GmbH 80634 München Donnersbergerstr. 22

Telefon: 809092-0 Fax: 809092-12

**HALLO  
münchen**  
Die lokale Wochenzeitung

**IHRE STADTTEILZEITUNG FÜR PASING**



## 25 Jahre KK 83

Ein Bild von  
Christoph Grob,  
diesjähriger  
Preisträger der  
„Goldenen Rose“.

PASING. Der Pasinger Künstlerkreis KK 83 feiert am 15. und 16. November mit einer großen Ausstellung und mehreren Autorenlesungen sein 25-jähriges Bestehen in Schloss Blütenburg. Seiner vom Gründer Josef Wahl charakterisierten Aufgabe: „...erfahrene und junge Künstler, Professionelle und Autodidakten, Kunstinteressierte, Galeristen und Freunde an einen Tisch zu bringen“ ist der Kreis bis heute treu geblieben und mittlerweile auch vielen Autoren und Schauspielern zur Heimat geworden. Mehr dazu auf S. 4

# Pasingger Anzeiger



**HALLO**  
münchen  
Die lokale Wochenzeitung

Breu & Schneider GmbH 80634 München Donnersbergerstr. 22

Telefon: 809092-0 Fax: 809092-12

**IHRE STADTTEILZEITUNG FÜR PASING**

## 25 Jahre KK 83 in Pasing



Im Mai 1983 (v.l.): Dr. Michael Stanic, Josef Wahl, Helga Valentin, Kurt Heidenfelder, Jan Derk de Haen, Claudia Maluska, Ulla Ott, Klaus Höhne, Ludwig Mann, Emmy Apfelbacher, Steffi Riermaier. Foto: Fritz Wahl

**PASING (N.G.)** Der Aubinger Maler und Zeichner Josef Wahl gründete am 26. April 1983 zusammen mit den Malerinnen Isolde M. Maier und Ulla Ott einen monatlichen Stammtisch, zu dem sich schnell immer mehr Künstler aus den verschiedensten Genres einfanden. Sie alle haben über die Jahre zur Vielfalt und Lebendigkeit des Künstlerkreises 83 (KK 83) beigetragen.

1986 bedankte sich der damalige Kulturreferent von Garching, Günter Mayr mit der Initiierung einer Ausstellung für das von Werner Eckhardt geschaffene Jedermann-Plakat. Weitere Ausstellungen wie Kunst-Land-Würm 1985, 1988 und 1991 wurden von Künstlern des KK83 mitgetragen. Aufgrund des besonderen Anklangs der Aquarelle von Dorothea Eckhardt wurde ihr die erste „Goldene Rose“ des KK83 verliehen. Hans Osel feierte seinen 80. Geburtstag mit einer Ausstellung seines Lebenswerkes in der Blütenburg. Vielen bekannt durch seine Werke wie: Liesl-Karstadt- und Roider-Jackl-Brunnen auf dem Münchner Viktualienmarkt, das Kriegerdenkmal, der Jubiläumsbrunnen vor dem Rathaus in Pasing.

1987 beteiligte sich der KK83 am „Pasinger Herbst“. Als Josef Wahl 1988 als Sprecher zurücktrat, übernahm Walter Diehl die Leitung. Unter seiner Regie wurden ganz im Sinne des Gründers weiterhin Ausstellungen und Dichterlesungen veranstaltet. Besonderen Anklang fanden die Ausstellungen 1988 und 1989 im Pasinger Rathaus und 1993 zum zehnjährigen Jubiläum des KK83 in der Pasinger Fabrik. Daneben bildeten Dichterlesungen, die von Paul Heinrich Strobl moderiert wurden, einen wesentlichen Bestandteil der Veranstaltungen. Oft musikalisch umrahmt wie die Dichterlesung im Kermesshotel Stadt Pasing mit der Tongewalt eines Reiner Scholze.

Als Walther Diehl am 31.05.1994 nach längerer Krankheit verstarb, wurde Josef Wahl zu seinem Nachfolger gewählt. Im Zusammenwirken mit Paul Heinrich Strobl folgten Dichterlesungen mit vielen namhaften Autoren des KK83 wie Helmut Bloid, Maria Nußbaumer, Hans Pömmerl und vielen anderen. Es folgten Buchvorstellungen, z.B. „Sündige Kastanien“ von Margaret Kassajep, das Stadtteil-

buch von Renate Mayer-Zaki und Dr. Reinhard Bauer, „Impressionen aus der Innenwelt“ von Conrad Cortin und andere.

2001 trat Josef Wahl zurück und interimistische Sprecherin wurde Ingrid Walter-Ammon. 2001 wurde unter ihrer Leitung die „Goldene Rose“ an die Autorinnen Margaret Kassajep und Jutta Makowsky verliehen. 2003 übernahm Franziska Steinkamm die Aufgabe der Sprecherin, der noch im gleichen Jahr Paul Heinrich Strobl nachfolgte. Im selben Jahr wurde anlässlich der 20. Jahrfest die Auszeichnung „Goldene Rose“ an den Maler und Kameramann Franz Bauer und den vormaligen Leiter Walter Diehl (posthum) verliehen. Am 27. März 2008 wurde der Münchner Kunstmaler und Grafikdesigner Norbert Gerstlacher zum neuen Leiter gewählt, nachdem Strobl aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurücktrat. Seitdem widmet sich Gerstlacher den verschiedensten Aufgabengebieten. So konnte ein Katalog mit Chronik und Künstlerbiografien mit Unterstützung durch regionale Betriebe auf den Weg gebracht werden, der nun – pünktlich zu den Veranstaltungen zum 25-jährigen Jubiläum am 15. und 16. November – vorliegt (Näheres zum Programm folgt).